



**Trainertreff der Bayerischen Taekwondo Union e.V.  
am 22. Januar 2005  
im Bundesstützpunkt Süd Dachau**

**Tagesordnung**

TOP 1	Begrüßung, TOP`s festlegen	Vorstand
TOP 2	Erfolge Saison 2004	LT`s Bayraktar
TOP 3	Turnierkonzept 2005	LSK Streif
TOP 4	Termine/Planungen Saison 2005	LT Bayraktar und LSK Streif
TOP 5	Übergreifende Talentförderung	LT Bayraktar, AT Gülec u. LSK Streif
TPO 6	Regionalkonzept BTU-DTU	LS-Koordinator
TOP 7	BTU-Internat	LT Scheiterbauer
TOP 8	Tendenzen BTU-DTU	LS-Koordinator Streif
TOP 9	Sonstiges	VP Reichel

Eingeladen: Alle Vereinesvertreter und Leistungssportteam der BTU

Anwesend: 34 Personen

Beginn: 16 Uhr Ende: 19:30 Uhr

**TOP 1 Begrüßung, TOP`s festlegen**

( Präsident Hofer, Vorstandmitglieder und LSK Streif )

Nach der Begrüßung durch BTU Präsident Reiner Hofer wurde der Ablauf von LS-Koordinator (LSK) Georg Streif erläutert. Die TOP`s wurden bestätigt. Der Jugendwart Salvatore Indelicato, der Vize-Präsident Formenlauf Sigmund Lang, der Lehrwart Wilfried Pixner und der Landestrainer (LT) Necdet Bayraktar begrüßten die Anwesenden und wünschten einen positiven Verlauf und konstruktive Diskussionen.

**TOP 2 Erfolge Saison 2004**

( Präsentation, LT Bayraktar )

LT stellt Tabellen mit den Medaillen der Saison 2004 vor und kommentiert diese. Als sehr positiv bewertete er die Ergebnisse aller DM's, bei denen sich die BTU ihr 2. Platz hinter der NWTU festigte und ausbaute. Die TUBW wurde wieder etwas zurückgedrängt. Ebenso wurden die Auslandseinsätze in Kroatien und Italien als sehr positiv bewertet. Beides mal belegte die BTU den 1. Platz und es konnten viele Teilnehmer internationale Erfahrung sammeln.

**TOP 3 Turnierkonzept 2005**

( Präsentation, LSK Streif )

Das geplante neue Konzept für 2005 wurde durch LSK vorgetragen. Beim neuen Konzept sollen die Challenge Cups für andere LV's geöffnet und bei weniger als 2 Teilnehmer Gewichtsklassen zusammengelegt werden. Der Qualifikationsmodus bleibt ähnlich wie 2004. Bei den Senioren wird evtl. ab Bayernpokal in den olympischen Klassen gekämpft. Ein detaillierter Turnierkonzeptentwurf 2005 wird demnächst auf der BTU-Homepage vorgestellt. Interessierte Ausrichter sollen sich an VP M. Reichel wenden. Eine Erhöhung der Teilnehmeranzahl wurde von LSK von den Trainern gefordert. Jedoch muss zum

Schutz der „Neueinsteiger“ eine gewisse Begrenzung der Teilnahmemöglichkeit bei „Einsteigerturnieren“ eingehalten werden. Hier bietet die BTU eine gute Plattform, die allerdings finanziell getragen werden muss. Folgende Anregungen wurden von den Trainer eingebracht: Ein Gewichtsklassenwechsel soll gegen eine geringe Gebühr noch am Turnier möglich sein. Die Waagen sollten pro Verein durchgeführt werden. Eine Toleranz von 200 Gramm wäre wünschenswert. Die Siegerehrung könnte pro Verein erfolgen. Hier würden die Trainer alle Urkunden und Medaillen nach einem Aufruf mit der Medaillenangabe erhalten. Dies würde Zeit sparen.

#### **TOP 4 Termine/Planungen Saison 2005**

( Präsentation, LT Bayraktar und LSK Streif )

Eine ausführliche Vorstellung der geplanten Maßnahmen, die mit den LT`s und dem VP abgestimmt wurden, wurde vorgenommen und einige Maßnahmen im Detail besprochen. Diese Termine sind auf der BTU-Homepage veröffentlicht. Auf eine wünschenswerte zahlreiche Teilnahme bei den DM`s, vor allem in Ingolstadt wurde hingewiesen. Zusätzliche Maßnahmen mit einem ausgewählten kleinen Kreis von Athleten/innen bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr wurden erörtert. Auslandsnominierungen und Kadereinteilungen erfolgen nur für Athleten/innen, die sich regelmäßig an den Kadermaßnahmen beteiligen und an die Vorgaben der Trainer halten.

#### **TOP 5 Übergreifende Talentförderung**

( Präsentation, LT Bayraktar, AT Gülec, AT Kolay und LSK Streif )

Eine ausführliche Präsentation, die von LT Scheiterbauer erstellt wurde, über das Zusammenwirken des LSP-Süd, dem Internat Marktoberdorf, Stützpunkte anderer Sportarten, der Sportfördergruppe der Bw und den Vereinen wurde erörtert und für sehr positiv bewertet. Ein Internatsbetrieb in Marktoberdorf, der mit der Möglichkeit am differenzierten Sportunterricht mit Taekwondo Einheiten teilzunehmen zu können, und dem täglichen Training im LSP-Süd ist für das kommende Schuljahr geplant. Weitere Sichtsmaßnahmen durch Vereinsbesuche und Absprachen mit Prüfern sind geplant. Die LSP`s Mitte (München) und der neu ins Leben gerufene LSP Nord (Nürnberg) wurden durch den LT, AT Özer Gülec und AT Bülent Kolay vorgestellt. Eine rege Teilnahme ist erwünscht und soll auf eine Regionalisierung hinarbeiten. Vereine mit einzelnen Wettkämpfern sollen hiermit unterstützt werden.

#### **TOP 6 Regionalkonzept BTU**

( Präsentation, LSK Streif )

Nachdem das neue Regionalkonzept der Länder vom DSB im Oktober 2004 angefordert wurde, hat LSK mit Absprache des LS-Teams, dem Präsidenten und dem VP der DTU eine Ausarbeitung vorgelegt. Diese wurde durch den DSB mit 86 Punkten bewertet. Das ist eine Steigerung von 18 Punkten und entspricht einer Spitzenposition innerhalb des BLSV und der DTU. P teilte mit, dass dies vom BLSV sehr positiv bewertet wurde. Durch die Anerkennung des Taekwondo Sportes als Schwerpunktsportart in Bayern würde sogar das Maximum an Fördermöglichkeit erreicht werden. Die Gespräche dafür werden am 4.2.05 durch den P und LSK mit dem BLSV geführt. Vorgespräche sind durch VP, P und LSK bei unzähligen Meetings geführt. Eine Unterstützung wurde in fast allen Bereichen erreicht. Das Ziel des Regionalkonzeptes ist eine starke Strukturweiterung mit dem Endziel der Regionalisierung durch die LSP`s, einem Taekwondo Internat, ausreichendem Personal im LS-Bereich und eine maximale Ausnutzung der gegebenen Möglichkeiten des OSP`s Bayern und der Regionalförderungen. Erste positive Anzeichen wurden schon im Vorfeld erzielt. Eine Leistungsverbesserung soll mittelfristig messbar sein und langfristig vorbereitet werden. R. Pasowski und wienere Trainer lobten die geleistete Arbeit.

#### **TOP 7 Internat**

( Präsentation, LSK Streif )

Eine ausführliche Präsentation eines Internates in Marktoberdorf (LSP Süd), die von LT Scheiterbauer erstellt wurde, wurde erörtert. Da dieses Vorhaben an ein bestehendes Internat mit allen drei Schulsystemen angebunden werden könnte, sind für die Umsetzung nur noch wenige Formalien zu bewältigen. Für eine schnelle Installation eines Taekwondo Internates in Marktoberdorf wurde bei mehreren Sitzungen und dem letzten Trainertreff positiv abgestimmt. Trotzdem wird die Möglichkeit eines Internates München weiterhin geprüft und bei Bedarf reagiert. Eine Zuarbeit für den Spitzenbereich in München wäre denkenswert. Interessenten können sich bei LT Scheiterbauer melden. Ein Vorlauf von einigen Monaten sollte hierbei berücksichtigt werden. Bisher sind ca. 10 Schüler vor Ort eingebunden und 2 Schüler an einem Vollzeitplatz ab September 2005 interessiert. Die Vollzeitinternatsschüler sollten ab ihrer Zugehörigkeit zum Nationalkader in Zukunft von der BTU monatlich unterstützt werden. Weitere Details werden in Kürze besprochen.

### **TOP 8 Tendenzen BTU/DTU**

( Präsentation, LT Bayraktar und LSK Streif )

Die Vorgaben der Bundestrainer, die bei dem LT-Treff in Warendorf Thema waren, wurden übermittelt und erklärt. Eine verstärkte Ausbildung der Athletik im Jugendbereich ist eine der Zielstellungen für den Nationalkader. Testreihen sollen dies kontrollieren. Die LT's und LSK werden weiterhin Testreihen mit den DTU-Kadermitgliedern der BTU anbieten und ebenso eine Verbesserung der Grundlagen forcieren. Somit soll die Tendenz der letzten Jahren vorgeführt und die angestrebte Basis erreicht werden. Der spezifische Bereich soll einheitlich unterrichtet und abgesprochen werden. Weitere Details hierzu werden bei den Kaderlehrgängen besprochen. Ein kleiner ausgewählter Kaderkreis wird zeitweise in Mehrtageslehrgängen bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr in Sonthofen geschult. Für die bevorstehende Kadetten Europameisterschaft will auch die BTU Athleten stellen und vorbereiten.

### **TOP 9 Sonstiges**

( Präsentation, LT Bayraktar und LSK Streif )

Zum Abschluss wurde über die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche diskutiert und einzelne Fachgespräche vereinsbezogen abgehalten. Angrenzende Diskussionen wurden noch geführt.

LSK verabschiedete alle Teilnehmer und bedankte sich im Namen des LS-Teams für die rege und angenehme Zusammenarbeit.